



# 51. Haserundfahrt am 06.10.2018

## Durchführungsbestimmungen für die Klassen B&C

Der Automobil-Club Bramsche begrüßt euch zu seiner 51. Haserundfahrt und bedankt sich für eure Teilnahme. Unsere Veranstaltung wird nach der "Grundausschreibung für Sporttouristische Orientierungsfahrten" des ADAC Weser Ems, die ihr bei der Papierabnahme bekommen könnt, durchgeführt. Die für die heutige Fahrt besonders wichtigen Auflagen und Bestimmungen sind in diesen Durchführungsbestimmungen nochmals aufgeführt. Bei der Papierabnahme erhaltet ihr folgende Unterlagen:

- diese Durchführungsbestimmungen (zweiseitig),
- eine Startnummer, bitte am hinteren rechten Seitenfenster befestigen,
- eine Übersichtskarte im Maßstab 1:50.000, mit Kennzeichnung der Kreuzungen
- zwei Bordkarten (den Kopf bitte unbedingt ausfüllen).
- Notizzettel

Tragt euch bei Bedarf für die Zusendung einer Ergebnisliste in die E-Mail-Liste bei der Papierabnahme ein. Ergebnisse findet ihr auch unter [www.acbramsche.de](http://www.acbramsche.de).

Nach erfolgter Papierabnahme beachtet bitte den Aushang im Nennbüro und begeben euch anschließend zur technischen Abnahme.

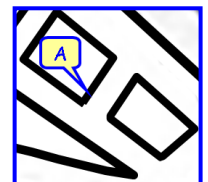
Der Start erfolgt ab 15:01 Uhr in der Reihenfolge der Startnummern. Beim Start erhaltet ihr die Fahrtaufgaben. Die Teilnehmer sind für den Erhalt der kompletten und richtigen Unterlagen selbst verantwortlich! Zu spät gestartete Fahrzeuge gelten als zur Idealzeit gestartet.

Nutzt bitte nach der Fahrt die Feedback-Möglichkeiten unter [www.nordom.de](http://www.nordom.de).

**Für die Klassen B&C** ist die Strecke ca. **95 km lang** und eure Fahrtzeit beträgt 200 Minuten plus 60 Minuten strafpunktfreie Karenz.

### Folgende Kontrollen befinden sich auf der Strecke:

**OK:** Orientierungskontrollen sind gut sichtbar aufgestellte Schilder mit Buchstaben oder Zahlen in schwarzer Schrift (**Muster am Aushang**), die sofort in die Bordkarte einzutragen sind. Zusätzlich sind einige Orientierungskontrollen in den Fahrtunterlagen durch Symbole dargestellt, diese sind beim Passieren der Fahrstrecke sofort in die Bordkarte einzutragen. Siehe Beispiel rechts.



**SK:** Stempelkontrollen sind von Posten besetzte Kontrollen, bei denen die Bordkarte zum Stempeln vorgelegt werden muss. Die Kennzeichnung der SKs erfolgt durch Schilder mit der Aufschrift "SK". (Muster am Aushang)

**DK:** An der Durchfahrtskontrolle wird die erste Bordkarte abgegeben. Die Lage der DK ist in den Kartenkopien angegeben. Kennzeichnung durch ein Schild mit der Aufschrift "DK". Die DK darf nicht wie eine SK mehrfach angefahren werden.

**WK:** Wendekontrollen. Es sind Schilder mit Buchstaben in roter Schrift (Muster am Aushang), die sofort in die Bordkarte einzutragen sind. Bei Erreichen einer Wendekontrolle habt ihr die von uns geforderte Strecke erkannt, dieses Aufgabenteil ist dann erledigt. Es ergibt sich ab dort eine geänderte Idealstrecke, ihr dürft dann wenden, wobei nur so kurz wie möglich nach Natur und oder nach Karte gegenläufig gefahren werden darf.

Alle Kontrollen können sich links oder rechts der Strecke befinden.

### Wertung:

Auslassen oder Vorholen einer OK, WK oder SK	10 Strafpunkte
zuviel notierte OK, WK oder gestempelte SK	10 Strafpunkte
Auslassen oder Vorholen einer DK	20 Strafpunkte
Überschreiten der Karenzzeit von 60 Minuten	Wertungsverlust
Verstöße gegen die StVO	Wertungsverlust
Verlust oder eigenmächtiges Ändern der Bordkarten	Wertungsverlust

Bei Punktgleichheit wird die Platzierung durch folgende Wertungsreihenfolge ermittelt:

1. die in Anspruch genommene Karenzzeit.
2. die kleinste Abweichung von den Sollkilometern vom Start bis zur DK.

Zu den Fahraufgaben:

1. Die Bestimmungen der StVO haben Vorrang vor den Durchführungsbestimmungen.
2. Alle Aufgaben sind in numerisch aufsteigender Reihenfolge zu lösen, die Aufgabenteile sind vollständig zu durchfahren. Zahlen oder Kennzeichnungen („A“ = Anfang, „E“ = Ende) können die Reihenfolge innerhalb einer Aufgabe vorgeben.
3. Innerhalb der Aufgaben ist der kürzeste Weg von Aufgabenteil zu Aufgabenteil nach den jeweiligen Kartenausschnitten der Aufgabe zu fahren. Zwischen den Aufgaben ist der kürzeste Weg nach dem zuletzt gefahrenen Kartenausschnitt zu fahren.
4. Es dürfen nur Hauptwege oder Straßen genutzt werden. Innerhalb einer Aufgabe müssen alle Straßen und Wege, die nicht in der Karte vorhanden sind, sowie Nebenwege (Feld- oder Waldwege), befahren werden, wenn die Aufgabenstellung es zwingend vorschreibt.
5. Sofern nicht zwingend anders vorgeschrieben, darf gegen die zuerst gefahrene Richtung nicht gegenläufig gefahren werden. Gegen aufliegende Pfeile darf nie gegenläufig gefahren werden.
6. Niveaugleiches Kreuzen und Amerikanisches Abbiegen ist verboten.
7. Ergeben sich bei der Lösung einer Aufgabe zwei gleich lange Strecken, ist im Uhrzeigersinn zu fahren.
8. Unpassierbarkeiten liegen vor, wenn die Idealstrecke durch ein Hindernis versperrt ist. Die Idealstrecke ist dann nach Natur und/oder Karte wenn möglich direkt hinter dem Hindernis wieder aufzunehmen, wobei, wenn nicht anders möglich, gewendet und so kurz wie möglich gegenläufig gefahren werden darf. In der Umleitung werden keine Ok notiert. Verkehrsschilder stellen keine Unpassierbarkeit dar. Ab dort ergibt sich eine geänderte Idealstrecke.
9. Die Bundesstraße B218 darf nicht gekreuzt werden. Ein links Aufbiegen auf die B 218 ist verboten, es sei denn, die Aufgabe schreibt etwas anderes vor.
10. Für Chinesenzeichen sind alle Straßen und Wege ohne Hofzufahrten zu berücksichtigen.
11. Bei Fischgräten sind alle laut jeweiligem Kartenausschnitt durchgehend vorhandenen und nach Karte noch einzufahrenden Hauptwege und Straßen zu berücksichtigen, die aufgrund der übrigen Aufgabenstellung durchgehend befahren werden können. Die durch Kartenübergänge, Ortsnamen o. Ä. unterbrochenen Straßen und Wege gelten als durchgehend. Die an den Kartenausschnittsrändern endenden Straßen und Hauptwege gelten als durchgehend.

**Hinweis:** Solltet ihr aus irgendwelchen Gründen, die hoffentlich nicht eintreten, die Fahrt abbrechen müssen, bitten wir um Anruf im Ziellokal: "Gasthof Bischof - Reddehase" ☎ 05461/2395. Die Fahrtleitung ist ferner unter der Rufnummer 0170 9254834 zu erreichen, wobei keine Fragen zur Aufgabenstellung beantwortet werden.

**Zum Schluss noch eine Bitte:**

*In der Nähe von bewohnten Gebieten, insbesondere von Gehöften u. Ä., bitten wir euch um besonders rücksichtsvolle und angemessene Fahrweise.*

**Wir wünschen euch den Erfolg, den ihr euch erhofft und vor allem  
viel Spaß bei unserer diesjährigen Ori!  
Euer AC Bramsche e. V. im ADAC**